

Frühsport in Reih und Glied: Qigong am Holstentor

8.30 Uhr: Vor dem Holstentor ist in der Frühe normalerweise noch kein Tourist, kein Sonnenhungriger zu sehen. Jetzt stehen unzählige Menschen in blau-orangetönen Einheitslook auf der Wiese und bewegen sich synchron zu meditativen Klängen. Ihr Vorturner, pardon Qigong-Lehrer ist Thomas Nicht. Gestern hat er 170 Mitarbeiter aus der Entwicklung der Firma Mars Incorporated mental auf ihr Meeting in Lübeck eingestellt. „Das ist für deutsche und europäische Verhältnisse eine einmalige Aktion“, erklärt Nicht. Dass in Asien so viele Menschen auf einmal Tai Chi oder Qigong machen, sei die Regel. Seinen Erfahrungen nach sei die Lübecker Aktion allerdings etwas Besonderes.

Über ein Headset-Mikrofon gibt er immer wieder auf Englisch Kommandos an die internationalen Mitarbeiter. Die Figuren sind für alle Teilnehmer leicht umzusetzen. Sie stemmen den Himmel, spannen den Bogen oder ballen die Fäuste mit dem funkelnenden Blick eines Kriegers. Die Teilnehmer entwickeln nicht, wie man vielleicht meinen sollte, Schokorie-



Thomas Nicht hat den Verein Tai Chi Qigong Lübeck gegründet. Für Mitarbeiter aus der Entwicklung der amerikanischen Firma Mars hat er als Einstimmung auf das Lübecker Meeting einen besonderen Kurs gegeben: Qigong mit 170 Menschen vor dem Holstentor.

Foto: TIM JELONNEK

gel, sondern Tiernahrung und andere Produkte für Vierbeiner. Der Koordinator der Aktion, Dirk Struck, zum Beispiel ist Entwicklungsleiter für

Katzenstreu. „Wir machen regelmäßig solche Events mit unseren Mitarbeitern“, erklärt der 42-Jährige. Anlass ist diesmal ein zweitägiges Meeting von

Mars im Radisson SAS Senator Hotel, das gestern zu Ende ging.

„Die Atmosphäre spielt für Qigong eine wichtige Rolle“, erklärt Nicht, der

den Verein Tai Chi Qigong Lübeck gegründet hat und regelmäßig Kurse gibt. 40 Mitglieder zählt Nicht und 40 Personen, die regelmäßig Blockunterricht bei

ihm nehmen. Nach dem spektakulären Training am Lübecker Wahrzeichen, könnten es allerdings bald ein paar mehr werden. fg